

Entwurf

Wirtschaftsplan 2011

für das

Abwasserwerk Ostbevern

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

	G + V 2009		Erfolgsplan 2010		Erfolgsplan 2011	
	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse						
a) Schmutz- u. Niederschlagswassergebühren	1.215.317,48		1.288.707		1.310.457	
b) passivierte Ertragszuschüsse	192.932,10		191.200		192.900	
		1.408.249,58		1.479.907		1.503.357
2. sonstige betriebliche Erträge		11.179,78		1.000		4.400
3. Gesamtleistung		1.419.429,36		1.480.907		1.507.757
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-84.781,85		-101.000		-87.200	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-170.755,51		-227.600		-249.100	
		-255.537,36		-328.600		-336.300
5. Rohergebnis		1.163.892,00		1.152.307		1.171.457
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-125.262,08		-127.000		-116.000	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-31.420,52		-36.200		-29.000	
		-156.682,60		-163.200		-145.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.		-604.193,47		-710.400		-612.500
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-420.539,97		-317.700		-327.950
9. Betriebsergebnis		-17.524,04		-38.993		86.007
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.653,14		100.000		50.000	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-193.428,30		-184.829		-174.829	
12. Finanzergebnis		-106.775,16		-84.829		-124.829
13. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		-124.299,20		-123.822		-38.822
14. sonstige Steuern		-246,15		-500		-500
15. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-124.545,35		-124.322		-39.322
16. Auflösung von Rückstellungen		173.379,15		155.000		70.000
17. Verzinsung Eigenkapital		-30.677,52		-30.678		-30.678
18. Bilanzgewinn		18.156,28		0		0
<u>Nachrichtlich</u>						
Behandlung des Jahresgewinns:						
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr	18.156,28		0		0	
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00		0		0	

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Finanzplanung			
Erfolgsplan			
	2012	2013	2014
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
a) Schmutz- u. Niederschlagswassergebühren	1.309.721	1.310.494	1.376.149
b) passivierte Ertragszuschüsse	192.900	192.900	192.900
	1.502.621	1.503.394	1.569.049
2. sonstige betriebliche Erträge	4.400	4.400	4.400
3. Gesamtleistung	1.507.021	1.507.794	1.573.449
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-88.072	-88.953	-89.842
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-251.591	-254.107	-256.648
	-339.663	-343.060	-346.490
5. Rohergebnis	1.167.358	1.164.734	1.226.959
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-117.160	-118.332	-119.515
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-29.290	-29.583	-29.879
	-146.450	-147.915	-149.394
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-612.500	-612.500	-612.500
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-331.230	-334.542	-337.887
9. Betriebsergebnis	77.178	69.778	127.178
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	50.000	50.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-166.000	-156.000	-146.000
12. Finanzergebnis	-116.000	-106.000	-96.000
13. Ergebnis der gewöohnl. Geschäftstätigkeit	-38.822	-36.222	31.178
14. sonstige Steuern	-500	-500	-500
15. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-39.322	-36.722	30.678
16. Auflösung von Rückstellungen	70.000	67.400	0
17. Verzinsung Eigenkapital	-30.678	-30.678	-30.678
18. Bilanzgewinn	0	0	0
<u>Nachrichtlich</u>			
Behandlung des Jahresgewinns:			
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr	0	0	0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich bei einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 383.000 m³ und einer Schmutzwassergebühr von 2,20 €/m³ sowie einer Niederschlagwassergebühr von 0,50 € je m² bebauter bzw. versiegelter Fläche, wobei ein Nachlass von 50 % bei teilversiegelter Fläche (z.B. Ökopflaster) berücksichtigt wurden. Im Übrigen wird auf die Kalkulation 2011 verwiesen.

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich hier um eine Erstattung für die Klärschlammabfuhr im Außenbereich (rd. 4 T€).

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Kosten für:

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren

- Stromkosten	76 T€	
- Flockungsmittel:	10 T€	
- Sonstiges	1 T€	87 T€

b) bezogene Leistungen

- Unterhaltung Klärwerk	85 T€	
- " Kanäle	150 T€	
- " Entwässerungsgräben	6 T€	
- " Pumpwerke	8 T€	249 T€

Der Ansatz für Materialaufwand steigt um insgesamt rd. 8 T€. Ursache sind vor allem veranschlagte Kanalreparaturen (100 T€, Vorjahr: 80 T€).

zu 6. Personalaufwand

Der Ansatz für Personalaufwendungen ist um insgesamt rd. 18 T€ verringert. Dieses ist darin begründet, dass die Besetzung eines Ausbildungsplatzes derzeit nicht geplant ist. Der Ansatz beinhaltet danach 3 Vollzeitkräfte. Allgemeine und tarifliche Erhöhungen sind bei der Kostenermittlung berücksichtigt worden.

Die Kosten der Querschnittsämter werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen verringern sich im Ansatz um rd. 98 T€ auf rd. 613 T€. Die Ansatzverringering erfolgt in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer und hat ihre Ursache u. a. in ablaufenden Abschreibungszeiträumen.

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus folgenden Positionen setzt sich der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (328 T€) zusammen:

- Erst. Querschnittsämler u.a.	53 T€
- Fortschreibung Kanalkataster	8 T€
- Versicherungen	17 T€
- Abwasserabgabe	16 T€
- Erschwererbeitrag	25 T€
- Anteilige Personalkosten (Gemeindehaushalt)	145 T€
- Bürobedarf, Telefon, Arbeitskleidung	6 T€
- Kosten der EDV	8 T€
- Beratungskosten	19 T€
- Kfz	4 T€
- Miete Büroräume	2 T€
- Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit / Inserate u.a.)	25 T€

Insgesamt sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2010 rd. 10 T€ mehr veranschlagt, u.a. bei den anteiligen Personalkosten (+5 T€) und den Kosten für die Querschnittsämler (+ 4 T€).

zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Aufgrund der sinkenden liquiden Mittel wurde der Ansatz von 100 T€ in 2010 auf 50 T€ für 2011 herab gesetzt. Die sinkenden liquiden Mittel haben ihre Ursache in der evtl. Kapitalrücklagenentnahme sowie dem Aufwand für Kanalsanierungsmaßnahmen.

zu 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hier um Zinsen (83 T€) für ein gemeindliches Darlehen sowie Fremdkapitalzinsen (92 T€) für Kredite. Die Ansatzverringerung um rd. 10 T€ ist darin begründet, dass sich die jährlichen Tilgungen positiv auswirken.

zu 16. Auflösung von Rückstellungen

In die Gebührenkalkulation wurde auch ein Betrag von 70 T€ aus der Auflösung der Rückstellung für Gebührenaussgleich eingerechnet. Unter Berücksichtigung des in 2010 eingesetzten Betrags von 155 T€ verbleiben für den Finanzplanungszeitraum noch 137 T€, die in 2012 und 2013 veranschlagt wurden.

zu 17. Verzinsung Eigenkapital

Diese Position beinhaltet die Eigenkapitalverzinsung i.H.v. 6 % des gemeindlichen Stammkapitals von rd. 511 T€.

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Vermögens- / Investitionsplan für das Abwasserwerk für die Jahre 2010 - 2014

I. Einnahmen

	2010	2011	2012	2013	2014
	in €	in €	in €	in €	in €
Entnahme aus Rücklagen / Verringerung liquide Mittel	525.100	2.064.900	0	0	52.200
Erwirtschaftete Abschreibungen ¹	519.200	419.600	419.600	419.600	419.600
Kanalanschlussbeiträge ²	395.000	100.000	100.000	0	0
Kostenersatz für Kanalanschlüsse ³	35.000	75.000	90.000	40.000	70.000
Rückfluss von Darlehen (BBO)	21.700	22.500	23.400	24.300	25.200
	1.496.000	2.682.000	633.000	483.900	567.000

II. Ausgaben

Baukosten für kleinere Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Tilgung von Darlehen	271.000	277.000	284.000	292.000	292.000
Anschaff. v. Maschinen u. Geräten ⁴	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
BG Kohkamp I.BA	750.000	660.000	0	0	0
Kanalsanierung ⁵	190.000	220.000	50.000	150.000	250.000
Anschlüsse im Außenbereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Hausanschlüsse im Innenbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
BG Wischhausstraße ⁶	100.000	200.000	0	0	0
BG Brock NW / Teil II	160.000	0	0	0	0
Kapitalrücklagenentnahme Gemeindehaushalt	0	1.300.000	0	0	0
Zuführung an Rücklagen / Erhöhung der liquiden Mittel	0	0	274.000	16.900	0
	1.496.000	2.682.000	633.000	483.900	567.000
Zuschuss / Überschuss	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

III. Erläuterungen

¹ Abschreibungen

Insgesamt	612.500 €
./. aufgelöste Baukostenzusch.	192.900 €
Summe:	<u>419.600 €</u>

²

Kanalanschlussbeiträge

2011 + 2012: - BG Wischhausstraße

³ Kostenersatz f. Kanalanschlüsse

2011: - Großer Kamp Nord, BG Wischhausstraße, Sonstige

2012: - Hauptstraße Abschnitt I + II, Sonstige

2013: - Am Haarhaus, Sonstige

2014: - Großer Kamp Süd, Sonstige

⁴ Ansch.v.Geräten und Maschinen

2011 - 2014: - Sonstige notwendige Ersatzbeschaffungen in kleinerem Umfang

⁵ Kanalsanierung (gem. Sanierungskonzept)

2011: - Hauptstraße Abschnitt I (Engelstraße - Großer Kamp), Einzelschäden gem. Kanalsanierungskonzept

2012: - Hauptstraße Abschnitt II (Großer Kamp - Bahnhofstraße)

2013: - Am Haarhaus (Nord-Südverbindung)

2014: - Großer Kamp Süd

⁶ BG Wischhausstraße

2011: Es handelt sich um den Ausbau des südlichen Stichweges in Höhe der Grundstücke Lienener Damm Nr. 27 und Nr. 29

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
15				
14				
13				
12				
11				
10				
9				
8	1	1	1	
7	1	1	1	
6	1	1	1	
5				
4				
3				
2				
1				
Pauschal				
insgesamt	3	3	3	

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Betriebszweig Abwasserwerk

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Assistentenanwärterinnen/ Assistentenanwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	-	-	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
insgesamt		0	0	

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2009**

AKTIVA

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 T-EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42.585,00	44
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.220.745,34	2.352
2. Sammelanlagen	9.157.821,00	9.529
3. Technische Anlagen	522.868,00	573
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.369,00	27
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	326.615,40	63
	12.282.418,74	12.544
	12.325.003,74	12.588
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.002,43	11
2. Forderungen gegen die Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	195.952,89	163
3. Forderungen gegen die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	1.678.013,27	1420
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.008,05	4
	1.910.976,64	1.598
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.673.213,87	2.147
	3.584.190,51	3.745
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.795,26	2
	15.910.989,51	16.335

Wirtschaftsplan 2011
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2009**

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 T-EUR
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital (1.000.000 DM)	511.291,88	511
II. Rücklagen	5.797.999,72	5.798
III. Bilanzgewinn	18.156,28	1
	<u>6.327.447,88</u>	<u>6.310</u>
B. Sonderposten Passiva		
1. Baukostenzuschüsse	4.624.164,94	4.748
2. Sonderposten für Zuwendungen	83.100,00	89
	<u>4.707.264,94</u>	<u>4.837</u>
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	581.650,00	602
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.819.445,23	3.084
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.612,94	23
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	10.826,05	20
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.437.826,25	1.445
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	916,22	14
	<u>4.294.626,69</u>	<u>4.586</u>
	<u>15.910.989,51</u>	<u>16.335</u>